

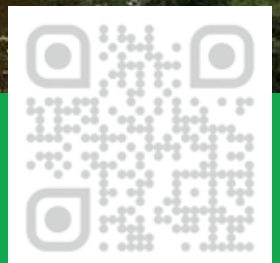
Marktgemein*de* **Kirchbach**



G E M E I N D E Z E I T U N G



*Allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie
unseren Gästen wünschen wir einen schönen Sommer!*





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Bilder und Eindrücke der verheerenden Waldbrandkatastrophe im Le-sachtal hat uns alle tief berührt. Gleichzeitig hat sie eindrucksvoll gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unseren Gemeinden und unserer Region ist. Tausende Einsatzstunden, getragen von Mut, Entschlossenheit und Menschlichkeit, haben offenbart, was es heißt, füreinander einzustehen.

Schlauchpaket ausgestattet sowie der Atemschutzraum im FF-Haus mit viel Eigenleistung der Kameraden komplett erneuert. Vielen Dank für das unermüdliche und freiwillige Engagement.

Zukunftsprojekt Freibad Kirchbach! Ein zentrales Projekt für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist die umfassende **Sanierung des Freibades Kirchbach**. In der letzten Gemeinderats-sitzung wurde der Investitions- und Finanzierungsplan beschlossen, ein bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Infrastruktur. Ein **großer Dank gilt dabei unserem LH Daniel Fellner** für die Unterstützung mit Fördermitteln in Höhe von € 600.000,-. Bereits im ersten Bauabschnitt wird der südliche Gebäudetrakt neu errichtet. Es entstehen ein moderner Eingangsbereich, Räumlichkeiten für die Bademeister sowie eine neue Kassa. Auch das bestehende Gastlokal wird in ein zeitgemäßes Konzept integriert und soll künftig als einladender Treffpunkt dienen. Das Freibad soll sich zu einem lebendigen Frei-

zeitzentrum entwickeln, einem Ort der Begegnung für Familien, Jugendliche und Gäste gleichermaßen. Bereits heute zeigt sich dieses Potenzial, etwa durch die Zusammenlegung von Frühling-smarkt und Jahrmarkt, die künftig rund um das Freibad stattfinden und zusätzliche Impulse für das Zusammenleben in der Gemein-de setzen.

Die erneute Auszeichnung als **familienfreundliche Gemeinde** erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Diese Zertifizierung ist nicht nur eine Anerkennung unserer bisherigen Bemühungen, sondern auch ein klarer Auftrag, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. In Abstimmung mit den Leiterinnen unserer Kindergärten wird der Bedarf der Eltern laufend evaluiert und gezielte Anpassungen vorgenommen. Ergänzend dazu wurde ein umfassendes **Sommerbetreuungsangebot** entwickelt, das Familien in den Ferienzeiten entlastet und Kindern sinnvolle Freizeitmöglichkeiten bietet. Auch unsere Volksschulen leisten gemeinsam mit engagierten Päd-

agoginnen und Pädagogen einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer jüngsten Gemeindebürger. Die Nachmittagsbetreuung komplettiert das vielfältige Angebot, mit dem wir versuchen, den Familien die Vereinbarkeit mit dem Berufsleben bestmöglich zu unterstützen. Familienfreundlichkeit bedeutet für uns mehr als ein Zertifikat – sie ist gelebte Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir setzen laufend in die Verbesserung und Instandhaltung unserer Infrastruktur. So wurde das Eingangsportal der Aufbahrungshalle in Grafendorf saniert. Für den Winterdienst ein neuer Schneepflug für den Kommunaltraktor angekauft, um auch künftig bestens gerüstet zu sein. Dank unserer Wassermeister konnte ein aufgetretener Wasserschaden im Bereich der Wasserversorgungsanlagen Grafendorf trotz widrigsten Wetterverhältnisse rasch abgearbeitet werden. Große Fortschritte gibt es auch beim Bau der Gailbrücke in Waidegg. Der Stahlbau ist fertiggestellt, die Herstellung der Fahrbahn durch

die Firma Seiwald Bau läuft bereits, die Fertigstellung ist für Anfang August geplant.

Ein **Zukunftsprojekt ist auch der Netzausbau der KNG/KELAG**, die massiv in die Energieversorgung in Reisach, Gundersheim und Grafendorf investieren und in einem Synergieprojekt mit der Glasfaser verlegt wird. Der Grundstein dafür wurde eigentlich von unseren Bürgern selbst gesetzt, in dem sie sich für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, der unserer Initiative gemeinsam mit der GNK den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde umzusetzen, vorangegangen ist. Daher ein Dank an alle, die ihren Beitrag für unsere Gemeinde leisten.

Der **Frühlings- und Jahrmarkt** wurde **neu ausgerichtet**. Im Vorfeld sind die Abstimmung dafür und die einstimmigen Beschlüsse im Gemeinderat zur Änderung des Termins und des Marktplatzes samt den rechtlichen Rahmenbedingungen getroffen worden. Durch die Bündelung von Kräften mit starken regionalen Partnern entsteht ein moderner, attraktiver Markt. Organisiert wird dieser vom Verein „Mein Kirchbach“ unter der Leitung von Anja Moser, mit tatkräftiger Unterstützung von Martina Brunner von der Autoklinik, die die heimischen Wirtschaftsbetriebe koordiniert. Gleichzeitig stärken wir mit **den Ausgrabungen des LEADER-Projektes „Historischer Grenzraum“** die regionale Identität und unser kulturelles Erbe. Ein besonderes Highlight wird

der **Landesalmwandertag am 18. Juli auf der Reisacher Jochalm mit dem Jubiläum 30 Jahre Gailtaler Almkäse g.g.U.** Dies zeigt eindrucksvoll die Stärke und Verbundenheit unserer Region.

Die Unterstützung **unserer Vereine** bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen. Sie leisten unverzichtbare Arbeit für das gesellschaftliche Leben, die wir mit Hilfe von Landesförderungen, Eigenmitteln und der Abwicklung unterstützen. Die Radinfrastrukturförderung bei der „Essbaren Landschaft“ durch den Bienenlandtschaftverein Kirchbach trägt ebenso dazu bei wie die Kleinprojektförderungen für die Gestaltung des Kraftplatzes der Dorfgemeinschaft Gundersheim.

Abschließend gilt ein besonderer Dank allen Vereinen, Organisationen, Betrieben und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Ihr Einsatz macht es möglich, dass in unserer Gemeinde so viel weitergeht. Gemeinsam wird angepackt, gemeinsam wird gestaltet und gemeinsam wird viel bewegt. Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und unserer Mitarbeiter wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer und unseren Gästen erholsame Urlaubstage in unserer lebenswerten Markt-gemeinde Kirchbach.

Euer Bürgermeister Markus Salcher
Tel.: 0676 / 84 60 16 200 oder markus.salcher@ktn.gde.at



Neuer Atemschutzraum der FF Grafendorf-Gundersheim



Vor der Aufbahrungshalle Grafendorf mit Tischler Preßnig und PGR Obmann Lenzhöfer



Waidegger Gailbrücke Baustellenbesichtigung

Neu: Die Gailtalhebamme stellt sich vor



Mit Doris Stefan steht Familien im Bezirk Hermagor seit Oktober 2025 eine engagierte und erfahrene Wahlhebamme zur Verfügung. Nach ihrer Ausbildung zur Elementarpädagogin absolvierte sie 2013 das Hebammenstudium an der FH Kärnten. Seit-her ist sie als Hebamme in der Klinik Diakonissen Schladming tätig. Zusätzlich zu dieser Arbeit bietet sie nun auch selbstständig **Hebammenbetreuung in der Region** an. Ein besonderes Anliegen ist es ihr, Frauen und ihre Familien individuell, einfühlsam und kompetent während Schwangerschaft und in der ersten Zeit mit dem Baby zu begleiten. Neben der per-

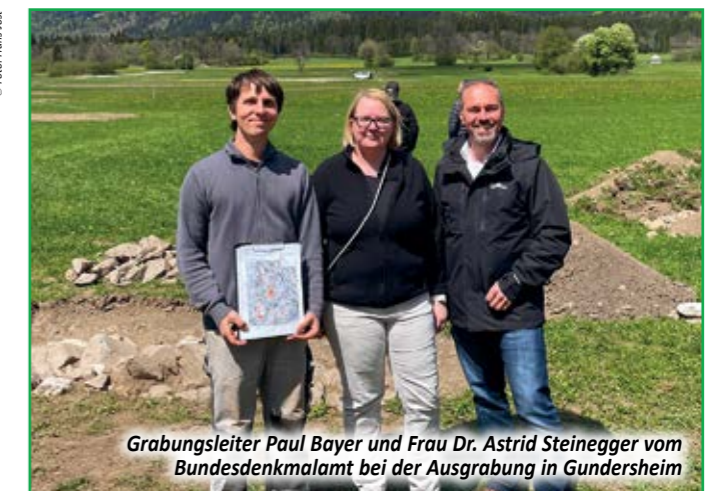
sönlichen Betreuung werden auch verschiedene Kurse angeboten, die werdende Eltern bestmöglich auf die Geburt und die erste Zeit mit ihrem Kind vorbereiten. Kürzlich stattete auch Bürgermeister Markus Salcher der Gailtalhebamme einen Besuch ab, gratulierte herzlich zu ihrer Tätigkeit und wünschte ihr alles Gute sowie viel Erfolg.
Gailtalhebamme Doris Stefan
Tel. +43 (0) 677 634 930 00
www.gailtalhebamme.at

Yoga-Zentrum „Oase des Seins“ in Rinsenegg



Mit der „Oase des Seins“ hat sich in Rinsenegg ein besonderer Ort der Ruhe und Achtsamkeit etabliert. Das Angebot richtet sich sowohl an Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an erfahrene Yogapraktizierende. Neben abwechslungsreichen Yogaeinheiten werden auch Atem- und Achtsamkeitsübungen und Zeiten des Rückzugs für Einzelpersonen und Gruppen angeboten. Ziel ist es, einen Raum für Erholung, persönliche Entwicklung und nachhaltiges Wohlbefinden zu schaffen. Geführt wird der Betrieb von dem engagierten Ehepaar Olympia Revel und Jimmy Allaire, die mit viel

Herzblut einen Ort der Begegnung und des Innehaltens geschaffen haben. Kürzlich besuchte auch Bürgermeister Markus Salcher die „Yoga-Oase“ und zeigte sich beeindruckt vom stimmigen Gesamtkonzept.
Oasis of Being, Rinsenegg Nr. 1
Tel. +43 (0) 699 1600 7680
www.oasisofbeing.at



Grabungsleiter Paul Bayer und Frau Dr. Astrid Steinegger vom Bundesdenkmalamt bei der Ausgrabung in Gundersheim



Aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2025

Beschlussfassung: Gesamtausmaß Inanspruchnahme Kontokorrentrahmen für 2026

Das Gesamtausmaß der Inanspruchnahme des Kontokorrentrahmens für das Finanzjahr 2026 wurde einstimmig beschlossen.

Verwendung IKZ-Bonus 2025 und 2026 im Rahmen des Bedarfszuweisungs-Modelles 2024-2026

Beschlossen wurde, dass der IKZ-Bonus für die Jahre 2025 und 2026 in der Höhe von je € 50.000,00 zu Gunsten der Schulgemeindeverbandsumlage eingesetzt wird.

Voranschlag 2026 und mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und

Finanzierungsplan 2027 – 2030
Die Verordnung, mit der der Voranschlag für das Finanzjahr 2026 erlassen wird, wurde beschlossen (Voranschlagsverordnung 2026) und der mittelfristige Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan 2027 – 2030 (MEIFP) genehmigt.

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss für die Flurbereinigung in der KG 75102 Grafendorf - Parzellen Nr. 1177/2, 1177/3, 1229, 1230, 1231/1 und 2210/3

Der Gemeinderat beschließt die Veräußerung des im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens

„Zobernig – Nußbaumer – Unterweger – Gemeinde“ derzeit bestehenden öffentlichen Weges (Parzelle Nr. 2210/3, KG 75102 Grafendorf) bis zum neu vorgesehenen Umkehrtrichter und hebt hierfür gleichzeitig die Widmung zum Gemeingebrauch auf.

Verlängerung Bankgarantie 75102 Grafendorf

Die einmalige Verlängerung der Bankgarantie bis zum 31.12.2028 für die Parzelle Nr. 864/9, KG 75102 Grafendorf, wurde gewährt.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat hat folgender Umwidmung zugestimmt: 03a/18 Widmung von Teilflächen, der Parzellen Nr. 1738/33 (ca. 614m²) in der KG 75103 Kirchbach von Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Kenntnisnahme des Berichtes des Kontrollausschusses vom 21.10.2025
- Stundensätze Wirtschaftshof Finanzjahr 2026
- Stellenplan Verwaltungsjahr 2026

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2026

Rechnungsabschluss 2025 gemäß § 54 K-GHG

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2025 wurde beschlossen und den außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Sinne des § 90 K-AGO wurde nachträglich zugestimmt.

Beschlussfassung: Investitions- und Finanzierungsplan Projekt Freibad, Baustufe I

Der Investitions- und Finanzierungsplan für die Baustufe I des Projektes „Modernisierung und Sanierung Freibad Kirchbach“ wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung: Fördervereinbarung

Firma Holzbau Pichler GmbH

Die von der Firma Holzbau Pichler GmbH. beantragte Wirtschaftsförderung, wurde gemäß der geltenden Fördervereinbarung genehmigt.

Beschlussfassung: Archäologische Ausgrabungen 2026:

Das Projekt „Historischer Grenzraum zwischen Alpenland und Italien: Romanisierung und Akkulturation am Beispiel des Oberen Gailtals“ wurde gemäß Projektdatenblatt und vorliegendem Projektkostenplan genehmigt.

Grundstücksteilung Schimanberg

Der Grundstücksteilung wurde zugestimmt. Für die derzeit verlaufende Fläche der Parzelle Nr. 916 und das Trennstück Nr. 9 der Parzelle Nr. 1273, beides KG 75020 Waidegg, wird die Widmung zum Gemeingebrauch aufgehoben. Der neu vermessene Weg (Parzelle Nr. 916, KG 75020 Waidegg) und die Trennstücke mit Nr. 7 (von der Parzelle Nr. 646) und Nr. 15 (von der Parzelle Nr. 645/2), alles KG 75020 Waidegg, wurden zum Gemeingebrauch gewidmet.

Wegverbreiterung Waidegg

Der Grundstücksteilung in der KG

75020 Waidegg wurde unter der Bedingung zugestimmt, dass die zuvor genannte Fläche lastenfrei ins öffentliche Gut, übergeben wird.

Das Trennstück Nr. 1 der Parzelle Nr. 1111, mit 24 m², welches der Parzelle Nr. 1245, beide KG 75020 Waidegg, zugeschrieben wird, ist nach dem Gemeinderatsbeschluss noch zum Gemeingebrauch zu widmen.

Vereinbarung KELAG Dienstbarkeit Grundinanspruchnahme Reisach

Der Errichtung eines neuen Kabelauführungsmastes, im Bereich der Aufbahnhalle Reisach, Parzelle Nr. 559, KG 75109 Reisach, Eigentümer Marktgemeinde Kirchbach, wurde unter der Bedingung der Kostenübernahme für die erforderliche notarielle Unterfertigung und einer Entschädigungszahlung an die Marktgemeinde Kirchbach, zugestimmt.

Beschlussfassung: Pachtvertrag - Verpachtung des Gastlokales im Freibad an die Flugschule Time Flies – Paragliding Austria

Einige zum Gastlokal des Freibades Kirchbach gehörende Räumlichkeiten (Gastraum und Wintergarten, Toilettenanlagen und Lagerraum) werden vom 01. Oktober 2025 bis 31. August 2026 an die Flugschule Time Flies – Paragliding Austria, vertreten durch Herrn Daniel Tomaschek verpachtet. Der vorliegende Pachtvertrag wurde genehmigt.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Kenntnisnahme des Berichtes des Kontrollausschusses vom 09.12.2025 und 23.03.2026
- Beschlussfassung: IKZ-Rahmenvereinbarung für die Teilnahme am interkommunalen Personalpool für pädagogisches Fachpersonal (KiGa und KiTa) des Gemeinde-Servicezentrums.

Rechnungsabschluss

Der von der Gemeindevision geprüfte und vom Gemeinderat genehmigte Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Kirchbach schließt aufgrund von Einsparungen und Mehreinnahmen mit **folgenden positiven Ergebnissen** ab:

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge und Aufwendungen: Erträge: € 7.014.684,12
Aufwendungen: € 7.012.789,83
Entnahmen von Haushaltsrücklagen: € 0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen: € 19.668,53
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € - 17.774,24

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):
Einzahlungen: € 6.839.754,35
Auszahlungen: € 6.510.823,62

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 328.930,73

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)
Einzahlungen: € 2.866.503,23
Auszahlungen: € 2.832.365,01
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € 34.138,22

Veränderung an liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel: € 3.337.226,76
Endbestand liquide Mittel: € 3.700.295,71
davon Zahlungsmittelreserven € 507.639,63

Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA: € 17.240.130,67
SummePASSIVA: € 17.240.130,67
Nettovermögen (Ausgleichsposten) € 11.431.991,19

Lärmschutz in der Gemeinde Kirchbach

Die Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Kirchbach regelt den Umgang mit dem für das menschliche Empfinden störenden Lärm in Wohn- und Erholungsgebieten sowie in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten, um ein rücksichtsvolles Zusammenleben zu gewährleisten. Besonders zu beachten sind die Ruhezeiten: **Nachtruhe von 22:00 bis 08:00 Uhr sowie Mittagsruhe von 12:00 bis 13:00 Uhr.** In diesen Zeiten sind unter anderem lautes Musizieren, der Betrieb von Maschinen (z. B. Kettensägen), Rasenmähern und Motorsensen mit Verbrennungsmotor sowie unnötiges Laufenlassen von Motoren untersagt. **An Sonn- und Feiertagen gelten ganztägige Einschränkungen für lärmintensive Geräte.** Auch Lärm durch Modellflugzeuge,

das Lärmen und Randalieren auf öffentlichen Straßen und Plätzen ist zu vermeiden. **Weiters sind Haustiere so zu halten, dass niemand durch den von Tieren erzeugten Lärm gestört wird.** Alle Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, die Regeln einzuhalten und durch gegenseitige Rücksichtnahme zu einem angenehmen Lebensumfeld beizutragen.



Die vollständige Verordnung finden Sie auf der Gemeinde-Homepage www.kirchbach.gv.at

Wasserentnahme aus den Hydranten

Die Wasserentnahme aus Hydranten ist nicht erlaubt! Um Schäden an den Hydranten zu vermeiden, ist für die zeitweise Entnahme von Wasser aus dem öffentlichen Hydrantenetz (ausgenommen für Entnahme durch die Feuerwehren im

Ernstfall) eine Bewilligung bei der Marktgemeinde Kirchbach bzw. der entsprechenden Wassergenossenschaft schriftlich zu beantragen. Erst nach Zusage und fachgerechter Unterweisung darf der Hydrant bedient bzw. Wasser daraus entnommen werden.

Hausanschluss - Wasserleitungen

Im Rahmen des Zählertausches wurde festgestellt, dass einige Hausbesitzer den genauen Standort ihres **Absperrschiebers für die Wasserleitung** nicht kennen. Dies kann in bestimmten Fällen (Rohrbruch, Zählertausch)

von großer Bedeutung sein. Daher werden alle Gemeindebürger gebeten, sich darüber zu informieren, wo der Absperrschieber auf ihrem Grundstück zu finden ist.

Hunde an die Leine

In letzter Zeit kommt es vermehrt vor, dass Hunde im Gemeindegebiet frei herumlaufen. Dies führt nicht nur zu Verunsicherung bei Spaziergängern, Kindern und anderen Tierhaltern, sondern kann auch gefährliche Situationen im Straßenverkehr verursachen. Daher wird an alle Hundebesitzer eindringlich appelliert, ihre Hunde im öffentlichen Raum stets an der Leine zu führen und nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen. In diesem

Zusammenhang wird auch gebeten, den **Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.** Im gesamten Gemeindegebiet stehen dafür ausreichend Hundetoiletten zur Verfügung. Bitte denken Sie außerdem daran, Ihren **Hund am Gemeindeamt zu melden**, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, unsere Gemeinde sicher und lebenswert für alle zu erhalten.

Gemeindepost digital

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Gemeindepost bequem und umweltfreundlich, digital über den **Briefbutler** zu empfangen. Mit diesem Service erhalten Sie Ihre Post rasch, sicher und bequem online. Steigen Sie jetzt um und profitieren Sie von mehr Komfort und Nachhaltigkeit! Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.kirchbach.gv.at oder kontaktieren Sie direkt das Gemeindeamt.



Wer bereits ein offizielles E-Postfach im Rahmen der ID-Austria nutzt, erhält die Zustellung automatisch digital.

Familienfreundliche Gemeinde

Am 9. April durfte die Marktgemeinde Kirchbach einen besonderen Erfolg feiern: Im Rahmen einer feierlichen Verleihung in Linz wurde unsere Gemeinde erneut als „familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert. Bürgermeister Markus Salcher und die Auditbeauftragte, Gemeinderätin Mag. Barbara Plunger, nahmen das Zertifikat persönlich entgegen. Diese Auszeichnung unterstreicht einmal mehr das große Engagement der Men-

schen in unserer Gemeinde. Wir danken allen herzlich, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und freuen uns darauf, gemeinsam weitere Schritte in Richtung eines noch familienfreundlicheren Kirchbachs zu setzen.



Nachwuchs und Karenzvertretung

Wir dürfen unserer Mitarbeiterin **Kathrin Preßblauer** herzlich zur Geburt ihres Sohnes Paul Liam gratulieren und ihr alles Beste für ihre Jungfamilie wünschen. Aufgrund des freudigen Anlasses befindet sich Kathrin in Karenz. Die Ausschreibung für die Karenzvertretung wurde im Dezember 2025 in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde-Servicezentrum gestartet. Das dreistufige Aufnahmeverfahren wurde schließlich am 28.01.2026 mit dem abschließenden Hearing am

Gemeindeamt beendet. In diesem konnte **Frau Nina Hornbogner** vollends überzeugen und sich gegen ihre Mitbewerberinnen durchsetzen. Als Erstgereichte wurde sie mit 16.03.2026 in den Gemeindedienst aufgenommen. Frau Nina Hornbogner ist 30 Jahre alt, lebt in einer Partnerschaft, stammt aus dem Jauntal und lebt nun seit einigen Jahren in Grafendorf. Sie hat 2014 am Gymnasium in Völkermarkt maturiert und neben ihrem Studium in Graz einiges an Berufserfahrung bei verschiedenen Firmen

sammeln können (u.a. KABEG, Focus und diverse PCR-Labore). Zuletzt war sie bei der Firma Auto Piber im Front- und Backoffice tätig. Die Arbeit einer Gemeinde verbindet Nina mit verantwortungsvollem Handeln und einem direkten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger. Genau diese Kombination hat sie motiviert, sich für die Stelle als Verwaltungsmitarbeiterin zu bewerben. Bürgermeister Markus Salcher sowie das gesamte Team der Marktgemeinde Kirchbach heißen Nina herzlich willkommen, wünschen ihr alles Gute und freuen sich auf eine erfolgreiche und wertschätzende Zusammenarbeit.



Archäologische Grabung 2026

Nachdem bereits im Jahr 2024 eine archäologische Grabung hinter dem Gemeindeamt Kirchbach durchgeführt wurde und im Zuge dieser der Nachweis eines monumentalen apsidalen Baus, der vermutlich Teil eines römischen Landgutes war, erbracht werden konnte, werden heuer weitere Grabungen durchgeführt. Die Marktgemeinde Kirchbach ist als Projektträger für diese Grabungen verantwortlich, welche dank großzügiger Fördermittel durch LEADER (LAG Region Hermagor), ORE (Orts- und Regionalentwicklung der Abteilung 10 des Amtes der Kärntner Landesregierung) und dank Unterstützung des Lan-

desmuseums Kärnten umgesetzt werden können. Bereits im Herbst 2025 wurden durch das Landesmuseum Kärnten Grabungen bei der sogenannten Hadenmauer zwischen Jenig und Rattendorf durchgeführt und dabei Mauer- und Wehrturmreste gefunden. Im April und Mai 2026 wurden 2 kleinere Grabungen, eine östlich von Gundersheim und eine zwischen Dellach und St. Daniel durchgeführt. Bei der Grabung in Gundersheim konnten die Mauerreste eines kleinen Landgutes und auch ein doppelter, gut erhaltener „Estrichboden“ sowie ein Steinbrunnen freigelegt werden. Diese Funde konnten am „Tag der offenen

Grabung“ am 22. April, bei dem rund 50 Personen anwesend waren, besichtigt werden. Die Grabung zwischen St. Daniel und Dellach war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht gestartet worden, jedoch lassen die Ergebnisse der Radaruntersuchung auf gute Funde hoffen. **Das Highlight dieser Grabungen wird im Juni und Juli erfolgen.** Dann wird nämlich der bereits 2024 teilweise freigelegte Apsiden Bau hinter dem Gemeindeamt Kirchbach komplett freigelegt werden. Dazu wird es, um die Fundstellen besichtigen zu können, zumindest einen Tag der offenen Grabung geben. Infos hierzu finden Sie dann auf der



Tag der Offenen Ausgrabung in Gundersheim

Gemeindehomepage, in der Gemeindeapp und den Sozialen Kanälen. Es müssen zwar alle Grabungsstellen nach Abschluss der Grabungen wieder verschlossen werden, es ist aber geplant, bei den Grabungspunkten Informationstafeln zu errichten, die die Funde dokumentieren.

Starke Frauen für Gesunde Gemeinden



Finanzworkshop: Von links: Ingrid Gritschacher, Sigrid Themeßl-Huber, Ingrid Gassmayer, Barbara Plunger und Julia Kusternigg

Die Gesunden Gemeinden des Oberen Gailtals setzen auch heuer wieder ein starkes Zeichen für Gesundheitsförderung, Lebensqualität und ein bewusstes Miteinander in allen Generationen. Unter dem Motto „Gemeinsam für ein gesundes Leben“ widmen sich die Gemeinden vielfältigen Maßnahmen rund um Bildung, Ernährung, Bewegung sowie Beratung und Unterstützung in schwierigen Zeiten. Ziel ist es, Menschen jeden Alters zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren und Bedingungen zu schaffen, die ein selbstbestimmtes und lebenswertes Älterwerden in unserer Region ermöglichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem breiten **Bewegungsangebot**, das jede Gemeinde bereitstellt – von Kinder-Yoga bis hin zu Sesselgymnastik für die ältere Generation. Damit wird sichtbar, dass **Gesundheitsförderung** wirklich **alle Generationen** umfasst und jeder die Möglichkeit erhält, aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun. Denn: Gesundheit ist das wertvollste Gut. Jeder Impuls und jeder Wissensanstoß hilft, gesund alt zu werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Trainerinnen und Trainern. Mit viel Feingefühl und Fachwissen setzen sie die vielfältigen Bewegungsangebote so um, dass sich jede Generation – vom kleinsten Kind bis zu unseren älteren Mitmenschen – bestens aufgehoben fühlt. Ihr Engagement ist ein unverzichtbarer Teil unseres gemeinsamen Weges zu mehr Gesundheit und Lebensfreude in unserer Region. Im **Frühjahr 2026** wird zudem das **Thema Mädchen- und Frauengesundheit** in den Mittelpunkt gestellt. In mehreren Gemeinden des Oberen Gailtals fanden dazu schon einige Veranstaltungen statt: - Vortrag in der Gemeinde Dellach „Menopause neu denken – warum ein geschlechtsspezifischer Blick jetzt wichtig ist“ - „Finanzielle Zukunft ohne Lücken“ - Finanzworkshop in der Marktgemeinde Kirchbach, „Let’s talk about Wechseljahre“ - Filmvorführung mit anschließendem Podium mit Fachärzten in der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen.

Die **Arbeitskreisleiterinnen** **Christina Patterer-Burgstaller, Kathrin Weger & Barbara Plunger** zeigen sich stolz über das durchwegs positive Feedback aus der Bevölkerung. „Das Echo motiviert uns ungemein – es bestätigt, dass wir mit unseren Initiativen wichtige Bedürfnisse ansprechen“, betonen sie unisono. Unterstützt werden die Aktivitäten von einem engagierten Team aus Fachleuten: Markus Grolitsch (LKH Laas), Claudia Rat-hausky (Pflegenahversorgung), Nicole Mitsche (IPK) und Elisabeth Lasser (VHS). Sie bringen ihr Fachwissen ein und tragen dazu bei, das Angebot breit aufzustellen und praxisnah umzusetzen. Mit gebündelter Kompetenz und viel Herzblut machen die Gesunden Gemeinden Oberes Gailtal deutlich, wie wertvoll regionale Zusammenarbeit für ein gesundes, aktives und solidarisches Leben ist.

Ausblick Frauengesundheit

Die **Kursreihe „HormonYoga“** mit **Andrea Graßlober** richtet sich an Frauen, die ihr hormonelles Gleichgewicht auf natürliche Weise unterstützen möchten. Durch gezielte Übungen werden Körper und Geist gestärkt und die innere Balance gefördert. **Start:** Donnerstag, 02. Juli, 17:00 Uhr **Ort:** Studio Turnhase, Grafendorf 32/4 **Folgetermine:** jeden darauffolgenden Donnerstag

Für junge Mädchen gibt es den **„Mind Your Game“-Workshop** mit **Stefanie Hochenwarter**. Dabei stehen Selbstbewusstsein, Körperwahrnehmung und mentale Stärke im Mittelpunkt – ein wertvoller Raum zum Austauschen und Wachsen. **Termine:** Freitag, 19. Juni, 16:00–18:00 Uhr; Samstag & Sonntag 20.+21. Juni, 9:00–11:00 Uhr (Auch Einzelanmeldungen möglich) **Ort:** Gemeindeamt Kirchbach **Anmeldungen jeweils unter 04284/228 oder kirchbach@ktn.gde.at**

MÄDCHEN-WORKSHOP • AB 12 JAHRE

MIND YOUR GAME- ENTFALTE DEINE INNERE STÄRKE

3 Termine. 3 Schwerpunkte. Dein Weg zu mehr mentaler Stärke

Was hält dich noch zurück? Was bringt dich wirklich nach vorn? In diesem dreiteiligen Workshop arbeitest du mit Methoden aus der Sportpsychologie und Mentaltraining an deiner inneren Haltung, deiner Ausstrahlung und deinen Zielen. Spaß und Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund.

- Tag 1: Wer bin ich wirklich und was steckt in mir?**
 - Selbstwahrnehmung und Stärken
- Tag 2: Wie ich auftrete und wie ich wirke?**
 - Kommunikation und Auftreten
- Tag 3: Wo will ich hin und wie komme ich dahin?**
 - Ziele, Motivation und Resilienz

Wann: 19.-21.06.2026 Freitag 16:00 - 18:00 Uhr
Sa.+So. 09:00 - 11:00 Uhr

Dauer: für je 2 Stunden

Wo: Marktgemeinde Kirchbach

Anmeldung: Pro Tag Einzelanmeldung möglich unter:
☎ 04284 228
@ kirchbach@ktn.gde.at

AUF DEIN KOMMEN FREUT SICH STEFANIE HOCHENWARTER

gesund.
stark.frau

ABFUHRTERMINNE

RESTMÜLL

WESTLICHER GEMEINDEBEREICH
Reisach, Stranig, Forst, Rinsenegg, Reißkofelbad, Gundersheim, Goderschach, Grimitzen, Rauth, Ober-, Unterbuchach, Grafendorf, Katlingberg, Lenzhof, Welzberg, Schmalzgrube, Bodenmühl, Schönboden

Mittwoch, 10. Juni
Mittwoch, 08. Juli
Mittwoch, 05. August
Mittwoch, 02. & 30. September
Mittwoch, 28. Oktober

ÖSTLICHER GEMEINDEBEREICH

Kirchbach, Treßdorf, Ober- und Unterdöbernitz, Stöfflerberg, Wassertheurerberg, Staudachberg, Hochwart, Krieben, Waidegg, Anraun, Schimanberg, Tramun

Mittwoch, 24. Juni
Mittwoch, 22. Juli
Mittwoch, 19. August
Mittwoch, 16. September
Mittwoch, 14. Oktober

ALTPAPIER

WESTLICHER GEMEINDEBEREICH

Montag, 22. Juni
Montag, 20. Juli
Montag, 17. August
Montag, 14. September
Montag, 12. Oktober

ÖSTLICHER GEMEINDEBEREICH

Montag, 08. Juni
Montag, 06. Juli
Montag, 03. & 31. August
Montag, 28. September
Samstag, 24. Oktober

GELBER SACK

Mittwoch, 24. Juni
Mittwoch, 05. August
Mittwoch, 16. September
Mittwoch, 28. Oktober

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Das Altstoffsammelzentrum Kirchbach ist jeden zweiten Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr für die Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen aller Art, wie zum Beispiel Altmedikamenten, Elektroaltgeräten, Elektronikschrott, Altholz etc., geöffnet.

DIE NÄCHSTEN ÖFFNUNGSTERMINNE:

05. und 19. Juni
03., 17. und 31. Juli
14. und 28. August
11. und 25. September
09. und 23. Oktober
06. November

Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!

KÜHLSCHRANK, HERD, MIXER, FÖHN UND CO – ELEKTROGERÄTE ENTSORGEN, ABER WIE?

So nicht: Vor die Tür stellen, in der Natur entsorgen, illegalen Händlern geben, über den Hausmüll entsorgen

So geht's: Reparieren statt wegwerfen, bei Neukauf: Altgerät zurückgeben, zur Sammelstelle bringen

Batterien keinesfalls in den Restmüll entsorgen

Alte Batterien und Lithium-Akkus sollten fachgerecht entsorgt werden, um Brandrisiken zu vermeiden und wertvolle Rohstoffe wiederzugewinnen. Gerätebatterien und Akkus gehören daher nicht in

den Restmüll. Sie können kostenlos an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden, bei denen sie erworben wurden – etwa in den Sammelboxen im Handel oder im ASZ Kirchbach.

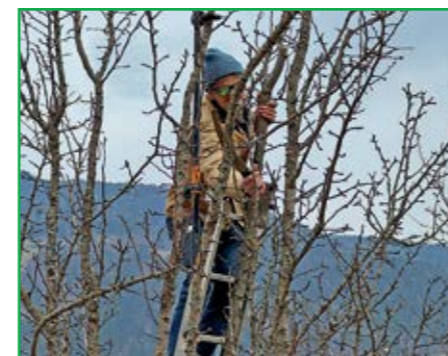
Für eine saubere Umwelt: Hundekot richtig entsorgen

Hundekot auf Wanderwegen, Böschungen und landwirtschaftlich genutzten Flächen sorgt zunehmend für Ärger und kann Probleme in der Nutztierhaltung verursachen. Umso wichtiger ist es, Verantwortung zu übernehmen: Verwenden Sie Hundekotbeutel und entsorgen Sie diese ord-

nungsgemäß – entweder in den dafür vorgesehenen „Hundetoiletten“ oder im Restmüll. An stark frequentierten Wegen stehen „Hundetoiletten“ mit Beuteln zur kostenlosen Entnahme bereit. Die Standorte dieser Stationen finden Sie in der Müll-App unter der Rubrik „Müllkarte“ – „Gassimat“.

Obstbaumschnittkurs

Am 21. März fand in Kirchbach unter reger Teilnahme wieder ein Obstbaumschnittkurs unter der Leitung von **Kelnerwart Leopold Feichtinger** statt. Nach einer fundierten theoretischen Einführung konnten die Besucher ihr neu erworbenes Wissen bei der „Essbaren Landschaft“ in Unterdöbernitz direkt in die Praxis umsetzen. Ein großes Dankeschön gilt Herrn Feichtinger, der uns immer wieder mit seiner Expertise für diese Schulungen zur Verfügung steht.



Kärntner Blumenolympiade



Liebe Garten- und Blumenfreunde, auch in diesem Jahr haben Sie wieder die Gelegenheit, an der Kärntner Blumenolympiade teilzunehmen! Ganz egal, ob Sie einen Einzelfensterschmuck pflegen, einen Nutzgarten hegen, Ihren Garten als Erholungsraum nutzen, einen Bauernhof, einen Gasthof oder einen Campingplatz besitzen - jeder ist herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Bei der Besichtigung erhalten Sie außerdem wertvolle Tipps von unseren Gartenexperten. Zögern Sie nicht lange und **melden Sie sich einfach bei Frau Karin Patterer im Gemeindeamt an**. Telefonnummer 04284 228-25, E-Mail: karin.patterer@ktn.gde.at. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2026!

Tourismus aktuell

Vergleich der Nächtigungen Winter 2024/2025 zu Winter 2025/2026 (Dezember bis April)

In der Wintersaison 2025/2026 konnten von November bis April insgesamt 25.623 Übernachtungen verzeichnet werden. Das sind 1.014 Übernachtungen weniger (- 3,8 %) im Vergleich zur Wintersaison 2024/2025.

Nächtigungen nach Monaten:

	2024	2025
November	99 N	62 N
Dezember	4.189 N	4.635 N
	2025	2026
Jänner	7.467 N	6.832 N
Februar	10.265 N	10.276 N
März	4.119 N	3.409 N
April	498 N	409 N
Gesamt	26.637 N	25.623 N



© Foto: Martin Luggner/Nassfeld

Geführte Wanderungen im Sommer 2026

Unsere erfahrenen Bergwanderführer **Helga Waldner, Johann Goldberger und Paul Dollinger** sowie die zertifizierte FNL-Kräuterexpertin **Anita Lederer** laden herzlich ein, die faszinierende Berg- und Almlandschaft unserer Region auf ganz besondere Weise zu erleben. Die geführten Wanderungen finden wöchentlich im Juli und August statt. Es erwarten eindrucksvolle Naturerlebnisse, spannende Geschichten rund um Flora und Fauna sowie wertvolles Kräuterwissen aus erster Hand auf Sie. Ob Einheimische oder Urlaubsgäste – alle sind willkommen! Die Anmeldung erfolgt bis 12 Uhr am Vortag im Tourismusbüro Kirchbach unter Tel. 04284 228-33.

Nutzen Sie dieses tolle Angebot, geben Sie die Information an die Gäste weiter oder begleiten Sie Ihre Gäste einfach selbst auf einer der abwechslungsreichen Touren! Alle Details

zu den einzelnen Wanderungen finden Sie auch auf der Gemeindehomepage: www.kirchbach.gv.at
Besitzer der +Card Holiday wandern kostenlos mit!

Folgende Wandererlebnisse stehen am Programm:

- 01. Juli: Stöfflerberger Almrunde
- 07. Juli: Kräuterspaziergang Gundersheim Umgebung
- 08. Juli: Almerlebnistag Reisacher Jochalm
- 15. Juli: Auf historischen Pfaden zur Ruine Khünburg
- 22. Juli: Almerlebnistag Straniger Alm
- 29. Juli: Rundwanderung über den Panoramaweg
- 05. Aug.: Almwanderung Kordin
- 11. Aug.: Kräuterspaziergang Gundersheim Umgebung
- 12. Aug.: Auf der Suche nach der Geschichte der Kirche St. Steben
- 19. Aug.: Mühlenwanderung mit Schamahlen und Besichtigung
- 26. Aug.: Gipfelwanderung Findenigkofel

GästeCard Basic – Vorteile für Ihre Gäste

Bitte stellen Sie allen Ihren Gästen bei der Ankunft die GästeCard Basic aus und überreichen Sie diese direkt bei der Anmeldung. Nur so können Ihre Gäste die zahlreichen Vorteile der Karte ab dem ersten Urlaubstag nutzen. **Die GästeCard Basic bietet:**

- Kostenlose Nutzung der regionalen Linienbusse
- Nutzung als gültiger ÖBB-Fahrschein für alle Nahverkehrszüge (S-Bahn-Linien) in ganz Kärnten
- Ermäßigungen bei vielen Freizeit- und Kulturinstitutionen in der gesamten Region

Eine vollständige Übersicht aller inkludierten Leistungen finden Sie online unter www.nassfeld.at/de/Service oder hier mittels QR-Code:



Orts- und Nächtigungstaxe wird zur Aufenthaltsabgabe

Die Kärntner Landesregierung hat eine umfassende Tourismusreform beschlossen, die wesentliche Änderungen ab **Herbst 2026** mit sich bringt. Kernpunkt ist das neue Tourismusgesetz, das auf eine effizientere Struktur und eine neue Finanzierung abzielt.

Die wichtigsten Änderungen ab 01.11.2026:

- Einheitliche Aufenthaltsabgabe: Mit 01.11.2026 tritt eine neue Aufenthaltsabgabe in Kraft. Diese beträgt landesweit € 4,50 pro Nacht und Person. Auf Campingplätzen gilt ein reduzierter Satz von € 4,00 pro Nacht.
- Verpflichtende elektronische Gästemeldung
- Öffentlicher Verkehr inklusive: Im Preis der Aufenthaltsabgabe ist die Nutzung des öffentlichen Verkehrs durch die Gäste inkludiert.
- Zweckbindung der Mittel: Die Einnahmen aus der Aufenthaltsabgabe fließen zu 100 Prozent direkt in den Tourismus und nicht in das Landesbudget.
- Strukturreform: Die bisherige Struktur mit 125 Tourismuseinheiten wird auf neun neue Tourismusverbände und die Kärnten Werbung reduziert.
- Zweitwohnsitzabgabe: Die bisherige Zweitwohnsitzabgabe wird durch eine neue Zweitwohnungsabgabe ersetzt.

Befreiungen von der Abgabe

- Bestimmte Personengruppen und Übernachtungsformen sind von der neuen Aufenthaltsabgabe befreit:
- Jugendliche: bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 16. Lebensjahr vollenden. Einfach erklärt: Geburtsjahr: 2009 Geburtstag: im Jahr 2025 Laut Regel gilt die Person bis zum Ende dieses Kalenderjahres (2025) als Jugendliche. Bis 31.12.2025 → gilt als Jugendlicher Ab 01.01.2026 → gilt nicht mehr als Jugendliche*r
- Menschen mit Behinderungen: Personen mit Behinderung, bei denen der Grad der Behinderung 90 Prozent beträgt, sowie eine Begleitperson.
- Arbeiter: Personen die ausschließlich zum Zweck der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit mehr als zwei Mal aufeinanderfolgend nächtigen.
- Schutzhütten: Übernachtungen auf Schutzhütten bleiben befreit.

Alle wichtigen Infos zur Tourismusreform finden Sie unter: www.kaernten.at/tourismusreform/

Aus dem Standesamt von Dezember 2025 bis April 2026

Geburten

Lilli
Tochter von Egger Christina und Thurner Kurt

Ricarda
Tochter von Pichler Sandra und Philip

Katharina
Tochter von Kastner Carmen und Wassertheurer Thomas

Paul Liam
Sohn von Preßlauer Kathrin und Werner

Yara
Tochter von Eder Ramona und Sascha

Nils
Sohn von Tapeiner Melissa und Raimund

Philipp
Sohn von Bianca Bergmann und Eder Philip

Emilia
Tochter von Christina und Bernd Hochenwarter

Geburtstagskinder

80 Jahre:
Mauschitz Josefa, Kirchbach im Dezember
Buchacher Reinhold, Kirchbach im Dezember
Primus Rudolf, Waidegg im Februar
Buchacher Johanna, Grafendorf im März
Buchacher Karl Heinz, Gundersheim im April
Prodingler Felix, Grafendorf im April
Möblacher Walter, Stranig im April

85 Jahre:
Hohenwarter Adelheid, Waidegg/Grafendorf im Dezember
Retzl Inge, Treßdorf im Januar
Schmid Charlotte, Grafendorf im Januar
Gassmayer Susanne, Gundersheim im Februar

Patterer Roswitha, Waidegg im März
Schoba Karl, Oberbuchach im März
Fillafer Anna, Waidegg im April
Zobernig Edda, Treßdorf im April
Winkler Hermine, Grafendorf im April

90 Jahre:
Ortner Rudolf, Reisach im Januar
Winkler Brigitte, Grafendorf im April

95 Jahre:
Allmaier Margarete, Kirchbach/Grafendorf im April

96 Jahre:
Gratzer Friedrich, Grafendorf im April

98 Jahre:
Kronhofer Arno, Waidegg im Dezember
Zerza Alexander, Grafendorf im April

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Monika und Hans Stampfl, Reisach im April

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
Maria und Josef Huber, Reisach im Januar

Sterbefälle

Ellersdorfer Dieter (58) Grafendorf
Primus Ute Dorothea (80) Waidegg/Grafendorf
Gibus Elisabeth (76) Grafendorf
Buchacher Theresia (95) Kirchbach/Grafendorf
Schoba Peter (61) Grafendorf
Wernegger Hermann (76) Reisach
Buchacher Jakob (98) Stöfflerberg
Thurner Anna Elisabeth (86) Grafendorf

In Kirchbach wird eine LEGO® Stadt gebaut!

Wer kennt sie nicht, die kleinen Bausteine in allen Farben und Formen, die sich zu kreativen erstaunlichen Bauwerken zusammenfügen lassen? Nicht nur eine Kiste, sondern tausende von

LEGO Steinen bringt der Bibellesebund demnächst nach Kirchbach. Die Evangelische Pfarrgemeinde Treßdorf veranstaltet zusammen mit dem Bibellesebund vom **12.-14. Juni** ein LEGO Bauwochenende für Kinder im

Alter von acht bis zwölf Jahren. An den „Bauarbeiten“ für die Stadt mit vielen Traumhäusern, Hochhäusern, Fußballstadion, Schwimmbad, Hotel, Hafen, Flughafen, Polizei, Autos einer riesigen Kirche und vielem mehr können max. 45 Kinder teilnehmen.

gebaut. Den Abschluss des Bauwochenendes bildet ein Familiengottesdienst am Sonntag um 10:15 Uhr in Treßdorf der vom Gemischten Chor Kirchbach umrahmt wird. Dazu laden wir herzlich ein. Anschließend wird die LEGO Stadt in Kirchbach eröffnet und die Bauwerke können dann von allen bewundert werden.

„Baumeister“ gesucht

Am Freitag von 15:00 bis 18:30 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 17:30 Uhr wird im Gemeindezentrum Kirchbach gemeinsam an der zehn Meter langen Stadt

Anmeldung bei **Presbyterin Barbara Plunger** Tel. 0660 5607113 plunger.barbara@gmail.com



Englische Sprachwoche in der VS Gundersheim

Ferienprogramm mit Native Speakers: Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding! Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Sprachförderung in einem ganzheitlichen sprachlichen und kulturellen Umfeld. **Vom 24. bis 28. August 2026 in der Volksschule Gundersheim, jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr.** Kosten der englischen Sprachwoche: € 249,00. Es gibt die Möglichkeit eine Stornoversicherung um



€ 25,00 mitzukaufen, dadurch wird eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche gewährleistet. Das Anmeldeformular findet man unter www.get-academy.com

Bei weiteren Fragen melden Sie sich per Telefon unter +43 716 21499 oder E-Mail unter ferien@get-academy.com

Bewegung, Spaß und Lesefreude: Neues aus dem Bildungszentrum Kirchbach

Skitage in Kötschach, Griminitzen und Skikurs am Nassfeld

Bei prächtigem Sonnenschein und klirrender Kälte fanden Ende Jänner die Skitage der VS Kirchbach statt. Flott flitzten die Kinder die Pisten hinunter und genossen die herrlichen Wintertage im Schnee. War das ein Spaß! Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Markus Salcher, an den Elternverein der VS Kirchbach und an den Kiwanis Club Hermagor für die finanzielle Unterstützung unserer Skitage.

Ebenfalls in der letzten Jännerwoche verbrachten auch die Kindergartenkinder ihren Skikurs in Tröpolach und am Nassfeld. Mit großer Freude und viel Eifer vertieften einige Kinder ihr Können, während andere erste Erfahrungen auf Skiern sammelten. Dabei machten alle sichtbare Fortschritte und hatten jede Menge Spaß. Ein besonderes Highlight war das Abschlussrennen, bei dem alle Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Stolz und mit strahlenden Gesichtern meisterten sie die Strecke.

Fasching in Kirchbach

Am Faschingsdienstag erreichte die Narrenzeit dann ihren Höhepunkt. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule marschierten lustig verkleidet durch Kirchbach. Es wurde gefeiert, gesungen, gelacht und getanzt. Danke den Mitarbeitern des Cafés Boxenstop, des Kaufhauses Billa und der Gemeinde Kirchbach für die freundliche Aufnahme und Verpflegung der Kinder. Danke an Herrn Bürgermeister Markus Salcher für die köstlichen Krapfen.

Vorlesetag

Im April erlebten die Kinder des Kindergartens eine besondere Vorlesestunde gemeinsam mit den Zweitklässlern der Volksschule Kirchbach. Mit großer

Neugier und leuchtenden Augen lauschten sie der Geschichte „Hedwig will hoch hinaus!“. Die Volksschulkinder lasen das Bilderbuch vor und schafften es, die Kleinen von Anfang an in den Bann der kleinen Fliege mit ihren großen Träumen zu ziehen. Die Kinder hörten aufmerksam zu und fieberten mit Hedwig mit. Am Ende waren sich alle einig: Wenn man etwas wirklich will, kann man es auch schaffen!

Neue Sport- und Spielgeräte für die Pause!

„Wow, das sind aber coole Sachen! Können wir sie gleich ausprobieren?“ jubelten die Kinder der VS Kirchbach, als sie die neuen Sport- und Spielgeräte entdeckten. Ab nun gibt es Pausen voller Spaß und Bewegung. Vielen herzlichen Dank dem Elternverein, vor allem Frau Anja Moser und Herrn Tim Schmitter, für die großzügige Spende! Und damit die Spielgeräte auch ordnungsgemäß aufbewahrt werden können, hat Herr Politschnig die passenden Kisten dazu getischlert. Auch ihm ein großes Danke!



Vorlesetag



Neue Sport- und Spielgeräte



Fasching



Skikurs

Für die SPÖ Fraktion – 1. Vbgm. Winfried Eder

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Zahlreiche Initiativen der vergangenen Monate zeigen spürbare Fortschritte in unserer Gemeinde. Hervorheben möchte ich dabei die Montage der neuen Gailbrücke in Waidegg, die Realisierung einer Paket Abhol- und Retournierstation beim Gemeindeamt, die neuerliche Auszeichnung als familienfreundliche Gemeinde, den Fortschritt beim Glasfaserausbau, die Erstellung eines Betreuungsangebotes für die Sommerferien, die archäologischen Ausgrabungen zwischen Gundersheim und Reisach, uvm.

In enger Abstimmung mit den Leiterinnen unserer Kindergärten und Adaptierungen bei den Gruppen und dem Personal gelingt es uns bisher, auch wenn teilweise anderes kommuniziert wird, ausnahmslos allen angemeldeten Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Dank zugesicherter Fördermittel von LH Daniel Fellner in Höhe von 600.000 Euro wurde im GR die Sanierung des Freibades in Kirchbach einstimmig beschlossen. Der Spatenstich soll nach der Sommersaison noch heuer erfolgen. Bei der Suche nach einem Pächter für die Gastronomie darf ich schon jetzt um Unterstützung bitten.

Herzlichen Glückwunsch an den Musikverein Alpenrose Waidegg zum Sieg in der Stufe B bei der Regionskonzertwertung Oberkärnten. Vielen Dank an Otto Drießler für 26 Jahre Taktstockführung – willkommen Vera Eder beim Musikverein Reißkofel Reisach. Alles Gute wünsche ich auch Bernhard Dollinger, dem neuen Obmann des Männergesangsvereines Kirchbach. Danke allen Kulturträgern für Engagement und Probenfleiß – ihr seid unverzichtbare Bestandteile unserer Heimat.



Größte Anerkennung und ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Feuerwehren, insbesondere aber an jene aus unserer Gemeinde, die beim größten Waldbrandereignis, das Kärnten je erlebt hat, im Einsatz standen. Mit eurem unermüdlichen Handeln konnte Schlimmeres verhindert werden. Hier zeigt sich einmal mehr, wie unverzichtbar unsere Feuerwehren sind und welche großartigen Dienste sie tagtäglich für unsere Gesellschaft leisten. Danke für euren Mut und eure Einsatzbereitschaft – wir sind stolz auf euch!

Solche Großereignisse zeigen eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt, die Zusammenarbeit von Land, Bezirk, Gemeinden, Einsatzorganisationen und der Bevölkerung sind. In Zeiten besonderer Herausforderungen ist eine verstärkte Kooperation zwischen allen politischen Akteuren – über ideologische Grenzen hinweg – der Schlüssel zu besseren Lösungen. Wir als SPÖ werden deshalb auch weiterhin den Weg des konstruktiven Dialogs und der parteiübergreifenden Zusammenarbeit in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen.

Euer 1. Vizebürgermeister Winfried Eder und das Team der SPÖ mit Baldur Lenzhofer, Sigrid Themeßl-Huber, Ingrid Gasmayer, Heinz Oberortner, Jakob Steiner und Melissa Müller

Für die FPÖ Fraktion – 2. Vbgm. Ralf Neuwirth

Gemeinsam gestalten – im Gemeinderat und in unserer Gemeinde

Unsere Gemeinderatssitzungen sind gut vorbereitet; viele Beschlüsse erfolgen einstimmig, was verantwortungsvolles Arbeiten zeigt. Gleichzeitig ist uns der Austausch wichtig: Der Gemeinderat ist unser zentrales Entscheidungsgremium – hier sollen Themen besprochen werden, nicht nur beschlossen. Anliegen aus der Bevölkerung brauchen oft Zeit und Diskussion. Wenn Familien einen Platz in der Kinderbetreuung suchen und es eng wird, muss früh darüber gesprochen werden. Welche Lösungen gibt es? Wo können wir uns verbessern? Solche Fragen gehören auf den Tisch – auch wenn sie oft unbequem sind. Deshalb haben wir bereits 2023 den Antrag eingebracht, eine Geschäftsordnung nach § 50 der Kärntner Gemeindeordnung zu beschließen. Sie kann klar regeln, wie Sitzungen ablaufen und wie Raum für Fragen und Diskussion geschaffen wird.

Ein starkes Zeichen ist das Projekt „Freibad Kirchbach NEU“: Gemeinsame, fraktionsübergreifende Arbeit führte zur einstimmigen Beschlussfassung. Dank an alle Fraktionen, die sich ehrenamtlich eingebracht haben, sowie an die Finanzverwaltung. Dieses Projekt zeigt, was gemeinsam möglich ist.

Zusammenhalt zeigt sich besonders in herausfordernden Zeiten. Der Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehren im Katastrophengebiet im Lesachtal verdient höchsten Respekt. Die Kameradinnen und Kameraden haben unter schwierigsten Bedingungen rasch, professionell und mit großem persönlichen Einsatz geholfen. Gleichzeitig wird deutlich: Investitionen in moderne Ausrüstung sind Pflicht – sie sichern die Einsatzfähigkeit. Ebenso unverzichtbar sind regelmäßige Übungen, die genau jene Abläufe sichern, auf die es im Ernstfall ankommt.



Auch unsere Traditionen leben vom aktiven Mitmachen. Das „Maibaumpaßn“, organisiert von den Vereinen der vier Ortschaften, ist dafür ein starkes Beispiel. Hier zeigt sich, was möglich ist, wenn Zusammenarbeit funktioniert: gelebtes Brauchtum, das verbindet und weitergegeben wird. Das Frühlingskonzert der Obergailtaler Trachtenkapellen war ein echtes Erlebnis. Beide Trachtenkapellen unserer Gemeinde haben mit ihrem Können und ihrer spürbaren Freude an der Musik tief beeindruckt. Ein herzlicher Glückwunsch gilt dem MV Alpenrose Waidegg zum großartigen Erfolg beim Konzertwertungsspiel sowie dem Musikverein Reißkofel Reisach – insbesondere auch der neuen Kapellmeisterin Vera Eder – zum gelungenen Auftritt in Kötschach.

Der Sommer zeigt Engagement: Zahlreiche Veranstaltungen werden organisiert und mit viel Einsatz vorbereitet. Allen Beteiligten wünschen wir gutes Gelingen und viele Besucherinnen und Besucher – damit sich die viele Arbeit auch lohnt. Wir als Fraktion werden gerne an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Gemeinde lebt vom Miteinander – im Gemeinderat genauso wie im Alltag.

Für die Freiheitlichen und Unabhängigen in Kirchbach Ralf Neuwirth, 2. Vizebürgermeister und Bernhard Eder, Gemeindevorstand

Für die ÖVP Fraktion – GPO Christoph Bodner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Es tut sich viel in unserer Gemeinde. Als Ihr Gemeindevorstand ist es mir wichtig, Sie über die aktuellen Fortschritte und geplanten Aktionen in unserer Marktgemeinde auf dem Laufenden zu halten. Von der Infrastruktur bis hin zur Freizeitgestaltung für unsere Jüngsten. – Wir arbeiten konsequent an der Lebensqualität in unserem Ort!

Unser Schwimmbad ist das Herzstück der sommerlichen Freizeitgestaltung. Damit das auch so bleibt, investieren wir gezielt in die Instandhaltung (Filteranlagen und Beckenhygiene) und Modernisierung.

Nach der Sommersaison gibt es den Spatenstich für das neue Hauptgebäude – mit Fertigstellung im Frühjahr 2027. Die Finanzierung von € 1,8 Mio. ist sichergestellt. Förderungen des Landes von LH Fellner und LR Schuschnigg sind fixiert. Detaillierte Angaben gibt es ab Sommer auf einer Informationstafel vor dem Schwimmbad.

Durch vorausschauende Wartungsarbeiten und Erneuerungen an unserem Wasserleitungsnetz und Quellsfassungen haben wir die Infrastruktur so aufgestellt, dass wir auch in den trockenen Sommermonaten bestens gerüstet sind. Trinkwasserqualität auf höchstem Niveau bleibt unser Standard.

Zukunftsprojekt: Gemeinsames Feuerwehrhaus für Treßdorf und Kirchbach. Zwei Wehren, ein Standort – volle Eigenständigkeit - Synergien nutzen - Sicherheit stärken. Wichtig ist den Verantwortlichen dabei: Es geht nicht um eine Fusion, beide Feuerwehren sollen als selbstständige Einheiten bestehen bleiben, ihre eigene Identität bewahren und lediglich die Räumlichkeiten und techn. Infra-



struktur gemeinsam nutzen. Durch die geteilte Nutzung von Schulungs- und Funktionsräumen können Ressourcen effizienter eingesetzt und moderne Standards nachhaltig gesichert werden. Um eine optimale und einvernehmliche Lösung für alle Beteiligten zu finden, wird es noch sehr viele konstruktive Gespräche aller Verantwortlichen brauchen.

Sommeraktionswochen für unsere Kinder – keine Langeweile in den Ferien. Für 2 Wochen in Kirchbach und 1 Woche in Dellach gibt es ein buntes Programm aus Sport, Spiel und Kreativität. Anmeldungen werden am Gemeindeamt entgegengenommen. Es gibt aber noch jede Menge an Informationen – besuchen Sie uns auf unserer neuen Webseite, die bestens gelungen ist. Erwartungsvoll hoffen wir auf die Einsatzbereitschaft unserer einheimischen Vertreter im Landtag: Landtagsabgeordnete Burgstaller-Patterer bzw. Klubobmann Luca Burgstaller für unseren Bezirk. Kärnten hört nicht bei Hermagor auf!

Wünschen wir uns allen einen angenehmen Sommer, viele Gäste in unserer Region und genießen Sie unsere Marktgemeinde bei den vielen schönen Veranstaltungen!

Ihr Gemeindevorstand GPO. Christoph Bodner mit Team Tel.: 0650 4718 615 bodner.christoph@aon.at

KLAR! Karnische Anpassung

Klimaanpassung konkret: Von der Fachveranstaltung in die Umsetzung vor Ort

Wie Klimawandelanpassung in Gemeinden konkret funktioniert, stand im Mittelpunkt einer KLAR! Fachveranstaltung in Millstatt. Klar wurde dabei: Extremereignisse nehmen deutlich zu – Hitzeschutz und Vorsorge werden immer wichtiger. Die KLAR! Karnische Anpassung setzt viele dieser Themen bereits vor Ort um. Ein Beispiel ist die Maßnahme „Guter Boden schützt“, bei der gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben Lösungen für Trockenheit und Starkregen entwickelt werden. Zwei Testflächen werden wissenschaftlich begleitet, um praxistaugliche Ansätze zu erarbeiten. Auch das Thema Hitze betrifft viele Lebensbereiche – von Kindergärten bis Pfl-



geeinrichtungen. Entscheidend ist, dass die Bedürfnisse der Bevölkerung in die Planung einfließen. Dass das gelingt, zeigte eine Veranstaltung am Weißensee: Dort wurde deutlich, wie wichtig Information und praktische Tipps sind, um klimafitte Bepflanzung umzusetzen – im eigenen Garten genauso wie in der Gemeinde.

Weitere Infos Allgemeine Infos zum KLAR! Programm sind online auf www.klar-anpassungsregionen.at zu finden.

LEBEN MIT NATURGEFAHREN
Erdbeben – Wasser – Sturm – Fels

CONVIVERE CON I RISCHI NATURALI
Terremoto – Acqua
Tempesta – Rocca

LIVING WITH NATURAL HAZARDS
Earthquakes – Water
Storm – Rock

AUSSTELLUNG MOSTRA | EXHIBITION
06.05. – 17.10.2026
Geoparkzentrum
Centro visitatori | Visitor Centre
Dellach/Gail

Logos: Interreg Italia-Osterreich, Co-funded by the European Union, GeoRISK, Comitato di Montafonia del Gailtaler Alpen

IMPRESSUM: Marktgemeindefeitung Kirchbach - 1/2026
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal
Bilder: Marktgemeinde Kirchbach, Hans Jost, Kai Hebein, Privat, IM Innovative Medien GmbH
Satz/Layout/Design: IM Innovative Medien GmbH • Gailtal Journal • Tel.: 04282/20 472
Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

Musikverein Reißkofel Reisach

Die Dinge haben nur den Wert, den man ihnen verleiht. Molière (1622 - 1673)

Es ist unsere Aufgabe diese Einstellung - in Bezug auf Blasmusik - an unsere **Jungmusiker** weiterzugeben. Sie wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung aufgenommen: Anabel Eder aus Grimitzen (Querflöte), Carsten Stöfan aus Reisach (Trompete) und Maximilian Steiner aus Grafendorf (Tuba).

Im Zuge dieser Veranstaltung fanden **Neuwahlen** statt, bei denen Obmann Hannes Kofler in seinem Amt bestätigt wurde. Zu einem **Generationswechsel** kam es am Dirigentenpult: Otto Drießler leitete 26 Jahre unseren Klangkörper mit viel Engagement, Begeisterung und großer Hingabe. Er übergab den Taktstock an seine Nachfolgerin Vera Eder und wird weiterhin das Flügelhornregister verstärken. Mit Vera übernimmt eine motivierte und leidenschaftliche Kollegin die musikalische Leitung. Auch bei der Funktion des Stabführers ging eine Ära zu Ende: Wolfgang Zametter, der

jahrzehntlang dieses Amt ausübte, überreichte den Tambourstab und die Schärpe an Johannes Drießler. Wir bedanken uns herzlich bei Otto Drießler und Wolfgang Zametter für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Vera Eder und Johannes Drießler. Unser Flügelhornist und „Urgestein“, **Rudi Kanzian**, hat nach 73-jähriger aktiver Mitgliedschaft beschlossen, die wohlverdiente „**Musikerpension**“ anzutreten. Mit seinem aufgeschlossenen und kontaktfreudigen Wesen trug er wesentlich zur Kameradschaft bei. Rudis Idee ist es zu verdanken, dass wir seit den 70er Jahren einen eigenen Zeltverleih führen, der eine wesentliche Einnahmequelle für unseren Musikverein bildet. Er wird auch weiterhin bei runden Geburtstagen der unterstützenden Mitglieder unsere Geburtstagsglückwünsche überbringen. Wir bedanken uns bei ihm für die unzähligen gemeinsamen Stunden und wünschen ihm



Verabschiedung von Rudi Kanzian
v.l.n.r.: Vera Eder, Rudi Kanzian, Hannes Kofler, Otto Drießler

alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an den Klängen der Blasmusik.

Unsere ersten Auftritte 2026 haben wir bereits absolviert. Nach der Teilnahme am Reisacher Faschingsumzug stellten wir uns anlässlich des Konzertwertungs-spieles in Kötschach einer Fachjury und konnten in der Kategorie „Feedbackkonzert“ erfolgreich teilnehmen. Heuer freuen wir uns – neben Auftritten in heimischen

Gefilden - besonders auf die Jubiläumsfeier unserer Partnerkapelle in Meitingen/Bayern. Trotz Generationswechsel verbindet uns mit diesem Verein eine über 50-jährige Freundschaft.

Zum Schluss wünschen wir einen erholsamen Sommer mit viel Musik und hoffen, euch bei unseren Auftritten begrüßen zu können.

Veronika Viertler
MV Reißkofel-Reisach

Kirchbacher Sportklub

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Fans und Freunde des Kirchbacher Sportklubs! Wir möchten uns mit einer wichtigen Entscheidung an euch wenden, die unseren Verein und seinen weiteren Weg maßgeblich betrifft. Der Verein hat beschlossen, die Kampfmannschaft mit sofortiger Wirkung vor Beginn der Frühjahrs-saison vom Spielbetrieb abzumelden. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Sie ist das Ergebnis einer ehrlichen Bestandsaufnahme: In den letzten Jahren wurde es zunehmend schwieriger, eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen. Der organisatorische Aufwand, einen geregelten Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, ist stetig gewachsen – und es wurde von Saison zu Saison schwerer, einen verlässlichen Ka-

der auf die Beine zu stellen. Diese Offenheit gegenüber unseren Mitgliedern ist uns wichtig.

Klarer Fokus auf den Nachwuchs
In Zukunft wollen wir uns noch stärker auf unsere Nachwuchsarbeit konzentrieren, die bei uns bereits einen hohen Stellenwert hat und gut funktioniert. Um unseren Jugendlichen Perspektiven zu bieten, arbeiten wir mit umliegenden Vereinen an einer gemeinschaftlichen Lösung – mit dem Ziel, als SK Kirchbach in Zukunft wieder am Kampfmannschaftsbetrieb teilzunehmen. Die Kantine hat selbstverständlich bei den Nachwuchsspielen geöffnet und wir freuen uns auf DEINEN Besuch.

Ein aufrichtiges Dankeschön
Ein herzliches Dankeschön an alle

verlässlichen Spieler, Trainer, Funktionäre und Sponsoren, die die Kampfmannschaft über die Jahre begleitet und unterstützt haben. Der Vorstand wird seine Arbeit uneingeschränkt fortsetzen – bis auf den Kampfmannschaftsbetrieb läuft beim SK Kirchbach alles wie gewohnt weiter: die Nachwuchsarbeit, die Pflege und Erhaltung unserer Infrastruktur, der Eisstockbetrieb im Winter sowie unsere beliebten Vereinsfeste wie das Apfelfest, das Preiswatten und das Bocciaturnier. Für Fragen und Anregungen stehen wir euch jederzeit zur Verfügung.

Gleichzeitig arbeitet der Verein weiterhin engagiert an den oben genannten Punkten, insbesondere an nachhaltigen Lösungen für die Zukunft und an der Stärkung unserer Nachwuchsarbeit, um langfristig wieder eine stabile Basis für den Spielbetrieb schaffen

zu können. Auch bedanken möchten wir uns herzlich bei sensationellen 53 Spielpaaren beim traditionellen und mittlerweile 13. Preiswatten des Kirchbacher Sportklubs. Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern, der Gemeinde (Leihe Tische) und beim Team des Gasthof-Pension Golob***.



Ankündigung:
13.07.-17.07. – Soccercamp für Kinder von 6-14 Jahren am Sportplatz Kirchbach.
Anmeldung: www.11teamsports.com/de-de/football-academy/

Mit sportlichen Grüßen,
Der Vorstand des SK Kirchbach

Gemischter Chor Grafendorf

Der Gemischte Chor Grafendorf blickt auf eine ereignisreiche und gesellige Zeit zurück. Neben der intensiven Probenarbeit steht vor allem das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt, das unseren Chor so besonders macht. Unsere regelmäßigen Proben finden sonntags um 19:00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Volksschule Gundersheim statt. Dabei arbeiten wir kontinuierlich an unserem Repertoire und bereiten uns mit viel Engagement auf kommende Auftritte vor. **Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen**, bei uns mitzu-

wirken und die Freude am gemeinsamen Singen zu entdecken. Ein besonderes Highlight war unser gemeinsamer Ausflug am 25. April: Dank eines Gewinns bei „Miteinander.Füreinander.MeinVerein“, ein Gewinnspiel der RegionalMedien Kärnten, durften wir ein Ritteressen auf der Burg Sommeregg erleben. In mittelalterlicher Atmosphäre verbrachten wir einen unterhaltsamen Abend mit gutem Essen, viel Gelächter und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Auch musikalisch waren wir aktiv: Am 13. Mai nahmen wir an der „Langen Nacht der Chöre“ teil und durf-



ten im stimmungsvollen Spiegelsaal auftreten. Es war für uns eine große Freude, Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein und unser Können vor Publikum zu präsentieren. Der Gemischte

Chor Grafendorf freut sich auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und lädt alle Interessierten herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Dorfladen Grafendorf TK Alpenrose Waidegg

Als im Jahr 1999 das letzte Gemischtwarengeschäft in Grafendorf zugesperrt hat, stand die Bevölkerung, wie in so vielen anderen kleinen Dörfern, ohne Nahversorger da und man war gezwungen, wegen jeder Kleinigkeit weite Wege in Kauf zu nehmen. Der große Wunsch der Bevölkerung war, wieder einen Nahversorger im Ort zu haben und so haben die Grafendorfer die Dinge selbst in die Hand ge-



nommen. Was im April 2001 begann, feiert nun sein 25-jähriges Bestehen und das zeigt, was man gemeinsam und mit Tatkraft alles schaffen kann.

Feier:
25 Jahre Dorfladen Grafendorf
13. Juni um 11 Uhr

Gemeinsam mehr

Ein Miteinander macht das Leben lebenswert, ein Füreinander macht es liebenswert.“ Mit dem ALSOLE-Mobil können Sie erforderliche Autofahrten zwischen Kötschach-Mauthen und Hermagor unkompliziert und kostengünstig erledigen. Ob Arzttermine, Friseurbesuche, Besuche bei Verwandten und Freunden oder Einkaufsfahrten – wir bringen Sie an Ihr Ziel! Reservieren Sie Ihre Fahrt vormittags ganz unkompliziert telefonisch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wenn auch Sie unseren Fahrdienst mit Ihrer Zeit unterstützen möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen! Gerne informieren wir

Sie bei einem persönlichen Gespräch im ALSOLE-Büro. Wir brauchen Menschen, die mehr tun als sie eigentlich tun müssten. Sie fördern das Miteinander und stellen damit eine tragende Säule unserer Gesellschaft dar. Derzeit sind es 28 ehrenamtliche ChauffeurInnen aus den Gemeinden Kirchbach und Dellach, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 – 17 Uhr unterwegs sind. Nur durch dieses freiwillige Engagement ist es möglich, die zuverlässige Hilfestellung anzubieten. Herzlichen Dank euch allen!

Tel: 04718 / 301 44

Ein musikalisch intensives Frühjahr liegt hinter der Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg. Einen besonderen Höhepunkt stellte dabei die Teilnahme an der Regionskonzertwertung Oberkärnten im Rathaus-saal Kötschach dar. Nach intensiver Vorbereitung und zahlreichen Proben konnte die Kapelle mit hervorragenden 92,17 Punkten den Stufensieg in der Stufe B erreichen und wurde damit zugleich **Kärntner Landessieger** dieser Leistungsstufe. Ein wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung war ein mehrtägiges Probenwochenende in der Carinthischen Musikakademie Ossiach. Gemeinsam mit dem international tätigen Dirigenten Pieter Jansen wurde intensiv an Klang, Zusammenspiel und Interpretation gearbeitet. Unterstützt wurde die Probenarbeit zusätzlich durch erfahrene Referenten in den einzelnen Registern. Die intensive musikalische Arbeit und das gemeinsame Musizieren stärkten nicht nur das Orchester musikalisch, sondern auch die Gemeinschaft innerhalb des Vereins. Bereits zuvor durfte die TK Al-

penrose Waidegg beim traditionellen Frühlingskonzert im Mehrzwecksaal Kirchbach zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Das Konzert stand heuer unter dem Motto „Märchen“ und führte das Publikum musikalisch durch fantasievolle Klangwelten voller Burgen, Ritter und magischer Geschichten. Gemeinsam mit den Waidegger Minis wurde ein abwechslungsreicher Konzertabend gestaltet, der einmal mehr zeigte, wie vielfältig und lebendig die Blasmusik in unserer Region ist. Die Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei den Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern für die große Wertschätzung und freut sich bereits auf die kommenden musikalischen Aufgaben, die auch direkt auf WWW.TK-WAIDEGG.AT mitgeteilt werden.



Kärntner Landessieger

FREIBAD KIRCHBACH



SAISONSTART

WIR ÖFFNEN AM 4. JUNI

EINTRITTSPREISE 2026

SAISONKARTEN

Erwachsene	€ 61,00
Jugendliche (15-19 Jahre)	€ 49,00
Kinder (6-14 Jahre)	€ 43,00
Familie mit Kinder bis 14 Jahre (max. 2 Erw. und mind. 1 Kind)	€ 98,00

TAGESKARTEN

ganztägig

ab 15 Uhr

Erwachsene	€ 4,50	€ 4,00
Jugendliche (15-19 Jahre)	€ 4,00	€ 3,50
Kinder (6-14 Jahre)	€ 3,50	€ 3,00

Schüler- und Jugendgruppen

mit Führung (mind. 10 Personen)	€ 2,00 pro Person
------------------------------------	-------------------

Öffnungszeiten

04. Juni bis 30. Juni
10:00 - 19:00 Uhr
Badeschluss 18:30 Uhr

01. Juli bis 15. August
09:00 - 20:00 Uhr
Badeschluss 19:30 Uhr

ab 16. August
10:00 - 19:00 Uhr
Badeschluss 18:30 Uhr



die eine für alle.
**Die KÄRNTNER
FAMILIENKARTE**
www.kaerntnerfamilienkarte.at



Gratis Eintritte

X CLUB MITGLIEDER

bis 19 Jahre - Kindertarif
Studenten bis 25 Jahre - Jugendtarif



Ermäßigter Eintritt